

DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTIONEN STUTTGART UND SCHWABEN PRÄSENTIEREN:

ALPINTAG STUTTGART



+++ AB 16:30 DREI SPITZENVORTRÄGE +++



16:30 Uhr Walter Treibel: »Seven Summits«
– auf den höchsten Gipfeln aller Kontinente



18:30 Uhr Daniel Gebel:
»Klettern in Madagaskar«



20:00 Uhr Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits:
»Leidenschaft leben - Ziele erreichen: Über 8000 Meter«

+++ AB 14:30 ALPINE INFOMESSE +++ AUSRÜSTUNGSBÖRSE +++ SCHNUPPERKLETTERN +++

SAMSTAG 3. FEBRUAR

SSB-VERANSTALTUNGSZENTRUM UND KLETTERZENTRUM STUTTGART

Friedrich-Strobel-Weg 3-6, Stuttgart Degerloch



KARTENVORVERKAUFSSTELLEN

DAV Sektion Stuttgart, Rotebühlstr. 59A, Stgt.-Mitte
Tel. 0711 / 62 70 04; www.alpenverein-stuttgart.de

Vorverkaufspreise: DAV-Mitglieder, Schüler, Studenten 10,- | Nichtmitglieder 14,- | Jugendliche unter 18 Jahren 5,-

DAV Sektion Schwaben, Georgiiweg 5, Stgt.-Degerloch
Tel. 0711 / 76 96 366; www.alpenverein-schwaben.de

Kletterzentrum Stuttgart, Friedrich-Strobel-Weg 3, Stgt.-Degerloch,
Tel. 0711 / 31 95 866; www.kletterzentrum-stuttgart.de

Walter Treibel: Seven Summits (SSB-Zentrum, großer Saal, 16:30): Hier geht es um die jeweils höchsten Gipfel aller sieben Kontinente. In modernster Überblendtechnik mit vier Projektoren in Panoramaprojektion, mit Musik und Life-Kommentar berichtet Dr. Walter Treibel von seinen persönlichen Beziehungen zu diesen Traumgipfeln, die er im Laufe von 12 Jahren alle bestiegen hat:

- Mt. Everest, 8848 m (Asien)
- Aconcagua, 6959 m (Südamerika)
- Mt. Mc Kinley, 6194 m (Nordamerika)
- Kilimandscharo, 5892 m (Afrika)
- Elbrus, 5642 m (Europa, 1998)
- Mount Vinson, 4892 m (Antarktis)
- Carstensen-Pyramide, 5030 m (Ozeanien)

Hat man über den Everest vielleicht schon manches gehört, so sind es vor allem die „Exoten“, welche den Vortrag so interessant machen, beispielsweise die Carstensen-Pyramide in Neuguinea, ein 5000er direkt am Äquator oder der abgeschiedene Mt. Vinson in der Antarktis.

Bis heute wird übrigens darum gestritten, welche die „echten“ Seven-Summits sind. Die einen halten sich streng an die Definition der Kontinente – und zählen so alleine den Mount Kosciuszko (2.228 Meter) in Australien dazu. Die anderen führen an, dass die Carstensen-Pyramide in Neuguinea auf der australisch-pazifischen Platte steht – und damit ist sie eindeutig höher. Es werden daher zwei verschiedene Listen für die Besteiger der Seven-Summits geführt – entweder mit Mount Kosciuszko oder mit der Carstensen-Pyramide. Außerdem gibt es verschiedene Auffassungen welches die höchste Erhebung Europas sei: Der Mt. Blanc (4.808 m) oder der Elbrus (5.642 m).

Letzterer, der höchste Berg des Kaukasus, liegt nördlich der Wasserscheide zwischen Europa und Asien. Damit liegt er in Europa und ist geografisch gesehen der höchste Punkt des Alten Kontinents. Den Zuschauern kann das eigentlich egal sein. Treibel hat vorsichtshalber Mt. Blanc (1979) und Mount Koskiusko (1999) gleich mitbestiegen.

Daniel Gebel: Mora Mora – Kletterreise ins Land der Lemuren (Kletterzentrum, 18:30): Wenn man jemanden dahin wünscht, wo der Pfeffer wächst, ist das meistens nicht sehr freundlich gemeint. Dabei könnte man vor Ort eine durchaus verschärfte, aber angenehme Überraschung erleben, vorausgesetzt man landet in Madagaskar und man klettert gerne. In seinem digitalen Video-Dia-Vortrag berichtet Daniel Gebel vom Klettern im exotischen Land der Lemuren und Chamäleons. Granitwände mit bis zu 950 Metern im Süden und perfekt versinterter Kalk auf kleinen Inseln im Norden, alles sehr abgelegen, steil – und zu unserer Winterzeit gut warm.

Nach dem Wiederholen einiger bereits bestehender Routen entschieden sich Ariane Steinel und Daniel Gebel für den Versuch einer Erstbegehung an der noch jungfräulichen Ostwand des Karambony im Tsaranoro- Massiv. Nach drei Wochen harter Erschließungsarbeit konnte diese schließlich in freier Kletterei bis zum oberen 10. Grad erfolgreich begangen werden. Im Norden der Insel eröffneten Daniel und Ariane weitere Sportkletterrouten an traumhaft versinterten Kalkfelsen im abgelegenen Perroquet-Valley und auf kleinen Inseln vor der Westküste. Paradiesische Kletterbedingungen in exotischer Umgebung – das Aben-

teuer ist dort eher das Anreisen und die Logistik. Nicht so bei uns: Der Vortrag findet mitten in der Kletterhalle statt – bei freiem Eintritt, aber raumbedingt begrenztem Platzkontingent – auf das sich Vortrag und Ambiente perfekt ergänzen und die Zuschauer inspiriert!

Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits: Leidenschaft leben, Ziele erreichen - über 8000 Meter (SSB-Zentrum, großer Saal, 20:00): Im kleinen Team, mit Minizelt und wenig Gepäck brechen Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits zu den höchsten Bergen des Himalaya auf. In einem spannenden Vortrag in Multivision auf einer Großbildleinwand kommentieren sie live ihre erstklassigen Bilder und Filmausschnitte. Ohne fest installierte Hochlager, weitestgehend ohne Fixseile, ohne Hochträger und ohne Sauerstoff betreiben Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits Bergsteigen im Alpinstil, frei nach dem Motto: Rucksack auf und los – nicht ganz ohne Risiko! Kurz nach einem herbem Rückschlag in der 2000 Meter hohen Südwand des Shisha Pangma (8013 m) gelingt ihnen ein großer Erfolg am gefährlichsten aller 8000er, der Annapurna I (8091 m). Im Frühjahr 2005 verhilft nur große Beharrlichkeit in der Südwand des Shisha Pangma doch noch zum Gipfel – und zur ersten Überschreitung dieses tibetischen 8000ers. Beim Versuch einer Durchsteigung der direkten Nordwand des Mt. Everest kommt es beinahe zur Tragödie – der japanische Freund wird schwer höhenkrank. Und ganz aktuell: Dieses Jahr ist das Team erfolgreich am dritthöchsten Berg der Erde, dem Kangchendzönga (8595 m).

Dieter Gutkunst

Kartenbestellformular – Karten berechtigen zum Eintritt in alle Vorträge des Alpintags (der Eintritt zum Vortrag Daniel Gebel ist frei)

Karten sind ab sofort erhältlich in den Geschäftsstellen der DAV-Sektionen Stuttgart und Schwaben sowie im Kletterzentrum Stuttgart oder können über dieses Formular bestellt werden, Sie erhalten die bestellten Karten per Post.

Hiermit bestelle ich die rechts eingetragene Kartenmenge. Ich ermächtige den Veranstalter DAV-Sektion Stuttgart e.V. einmalig, den Kaufpreis zzgl. Euro 1,- Versandpauschale von meinem angegebenen Konto abzubuchen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen Lasten.

Unterschrift

(an unten stehende Postadresse oder an Fax 0711/6159387 senden)

Deutscher Alpenverein Sektion Stuttgart
- Kartenservice Alpintag -
Rotebühlstraße 59 A
70178 Stuttgart

	DAV-Mitglieder Schüler und Studenten	Nicht-Mitglieder	Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Abendkasse:	13,00	17,00	7,00
Vorverkauf:	10,00	14,00	5,00
Bestellmenge zum Vvk.-Preis	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Besteller von DAV- und Jugendkarten müssen sich am Einlass entsprechend ausweisen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Für Rückfragen: Telefon tagsüber

E-Mail

Geldinstitut

Kontonummer

Bankleitzahl

Sa 03.02.2007 ab 14:30 Uhr

ALPINTAG STUTTGART mit Vorträgen von Gerlinde Kaltenbrunner, Ralf Dujmovits, Walter Treibel und Daniel Gebel

